

Ein  
Pfleheim  
der  
besonderen  
Art

„Ich mach' mir die Welt  
wwie sie mir gefällt ....“

*(Pippi Langstrumpf)*

Unser Schwerpunkt ist  
die Begleitung  
demenziell veränderter Menschen

Treten Sie ein



## Ansprechpartner



Katja Heck  
Heimleiterin  
Geschäftsführerin  
Ergotherapeutin  
Sozialmanagerin



Susanne Kiefer-Drubel  
Pflegedienstleiterin  
Krankenschwester,  
FB-Leiterin Gerontopsychiatrie  
Sozialmanagerin

## Kontakt



Haus Katharina  
Alten- und Pflegeheim GmbH  
Mittelstr. 17  
52459 Inden

Tel.: 02465 . 99 06-0  
Fax: 02465 . 99 06-215

info@hk-inden.de  
www.hk-inden.de





Zuhause

... , weil eine liebevolle Umgebung mein Zuhause ist.

Was ist eigentlich "Zuhause"? Im Grunde genommen verbinden wir damit eher Gefühle wie Geborgenheit, Sicherheit und Freiheit.

Wir im Haus Katharina sehen darin das Bedürfnis unserer Bewohnerinnen und Bewohner in Beziehungen eingebunden zu sein. Jeder Mensch möchte in seiner Persönlichkeit geschätzt und wahrgenommen werden.



Zuhörer

... , weil manchmal der Hund der beste Zuhörer ist.

Tiere bieten reichlich Gelegenheiten für Jedermann, liebevolle Erfahrungen zu machen, denn die Tiere reagieren auch auf nonverbale Mitteilungen. Gedächtnis- und Sprachstörungen sind ihnen gleichgültig. Damit sind sie uns zu wertvollen Co-Therapeuten geworden, wenn es darum geht, das Selbstwertgefühl unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken und dabei zu entspannen.

In den letzten Jahren sind immer wieder auch Tiere mit in unser Heim eingezogen, und wir haben viele faszinierende und schöne Momente erleben dürfen.



Wertschätzung

... , wo Fürsorge und Selbstbestimmung sich paaren dürfen

Gerade ein psychiatrisch veränderter Mensch erlebt immer wieder Phasen der Unsicherheit und Verwundbarkeit. Gleichzeitig will jeder Mensch aber auch seine Lebensgeschichte bis zum Schluß selber schreiben.

Ein würdevoller Umgang setzt das Bewußtsein voraus, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner auf die Fürsorge anderer angewiesen sind, gleichwohl sie das elementare Bedürfnis des „So-seins“ ausleben wollen. In diesem Spannungsfeld bemüht sich das „Haus Katharina“, eine Kultur zu leben, die sich aus Haltung, Berührung, Aufmerksamkeit, Toleranz, Verständnis und Anteilnahme nährt.



Perspektive

... , weil Lust und Freude Leben weckt.

Was bedeutet es, sich in einer Lebensphase zu befinden, die von Rückblick, Verarbeitung und Aufdeckung der eigenen Lebensgeschichte geprägt ist?

Vielleicht immer wieder einen Anker zu finden, der unser Menschsein ausmacht: Lebenslust!

Scheint auch die Orientierung und manchmal auch das bisher gekannte Selbst zu verschwimmen, ist doch die Erlebniswelt eines psychiatrisch veränderten Menschen in emotionaler Hinsicht voller Ressourcen. Perspektive kann eben auch bedeuten, Freude und Lust an Dingen zu empfinden, deren Bedeutung keiner Erklärung mehr bedarf.



Genuss

... , weil Genuss keine Frage des Alters ist.

Betrachtet man den Alltag eines Pflegeheims durch die Brille der Heiterkeit und Sinnesfreude, ergeben sich oft Situationen, deren Interpretation für alle Beteiligten, Betroffene wie Angehörige und Mitarbeiter, intuitiv gleich empfunden werden.

Ein echtes Lachen verbindet. Der Duft des Sauerbratens lässt uns das Wasser im Mund zusammenlaufen. Diese Erfahrungen machen uns alle zu ebenbürtigen Partnern, entspannen, und lassen manche Klippen erfolgreich umschiffen.